



Fédération Suisse de Twirling Baton
Schweizerischer Twirling Baton Verband
Federazione Svizzera di Twirling Baton

REGELN DER SCHWEIZER MEISTERSCHAFT

Abteilung I	Allgemeine Regeln
Abteilung II	Wettbewerbsorganisation
Abteilung III	Tanzdisziplinen
Abteilung IV	Technische Disziplinen
Abteilung V	Solo Twirl Routinen
Abteilung VI	Wettbewerbsregeln
Abteilung VII	Internationale Wettbewerbe

Gültig ab dem 1. September 2017

TEIL I

I. ALLGEMEINE REGELN

1. OBLIGATORISCHE LIZENZEN

- 1.1. Die Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft ist offen für alle, die über eine Schweizerische Twirling Baton Verbandslizenz, nachstehend **FSTB** genannt und, über ein aktuelles Foto (siehe Lizenzreglement) verfügen und den Verbandsbeitrag entrichtet haben.

2. ANMELDUNG

- 2.1. Die ausgefüllten Anmeldungen müssen an die „technische Kommission“ (im Folgenden als CT) vor dem auf dem Anmeldungsblatt angegebenen Datum geschickt werden. Nur eingeschriebene Athleten können am Wettbewerb teilnehmen. Dasselbe gilt auch für internationale Wettbewerbe (Abschnitt VII). Anmeldungen, die nach dem Enddatum geschickt werden sind ungültig. Nach der Anmeldungsbestätigung ist kein Austausch des Athleten mehr erlaubt. Jede Veränderung, die nach der Anmeldungsbestätigung stattfindet wird mit SFR 50.- fakturiert.
- 2.2. Die Klubs haben die Gelegenheit Athleten aus anderen Klubs für Duos, Teams und Gruppen einzuschreiben. Jedoch, müssen alle Athleten unter dem gleichen Klubnamen antreten. Athleten können nicht mehrmals in der gleichen Division einer Kategorie konkurrieren (Duos, Team, Gruppe). (z.B: Ein Athlet kann nicht zweimal in einem Juniorteam konkurrieren; z.B in seinem + in einem anderen).
- 2.3. Nur Athleten, welche das entsprechende Niveau (degrés) Solos Twirl Routine, ihrer Kategorie und Division, erreicht haben, können sich an der Schweizermeisterschaft einschreiben. Siehe das Dokument *exigences degrés et Routines* auf der FSTB Internetseite.

3. AUSLOSUNG

- 3.1. Die Startreihenfolge für die erste Runde aller Wettbewerbe wird durch eine **Auslosung** von der CT oder dem Zentralkomitee (im Folgenden als **CC bezeichnet**) beschlossen. Das Ergebnis wird während der Generalversammlung der FSTB mitgeteilt.
Sollten für die zweite Runde mehr als 9 Athleten in der gleichen Kategorie eingeschrieben sein, werden die Athleten in zwei Gruppen entsprechend der Rangliste der ersten Runde (die ersten 9 bilden die erste Gruppe, die folgenden 9 die zweite und so weiter...) und einer zufälligen Reihenfolge die von der CT oder der CC bestimmt wird, eingeteilt.
- 3.2. Klubs sind vor jedem Wettbewerb über die Reihenfolgen und den Zeitplan informiert.

4. WETTBEWERBSFLÄCHE

- 4.1 Die Wettbewerbe müssen in einem Raum abgehalten werden dessen totale Fläche mindestens 15x25m groß ist. Die Deckenhöhe muss für die ganze Tanzfläche mindestens **9m** hoch sein. **Die Wettbewerbsräume müssen von der CT genehmigt werden.**
- 4.2 Technische Disziplinen, Wettbewerbfläche (mit Scotch begrenzt):
Solos 1,2,3 Bâtons: 6 m x 6 m
Artistic Twirl, Artistic Pair: 6 m x 12 m

5. MUSIK

- 5.1 Für alle Meisterschaftsrunden der Tanzdisziplinen (Freestyles, Solos dance twirl, Duos, Teams und Gruppen), müssen die Klubs ihre Musik in **MP3-Format** vor der vom CT bestimmten Frist schicken. Die Mitteilungen müssen dem Standard folgen, sonst wird eine Geldstrafe festgesetzt. Während der Meisterschaft, muss der Klubverantwortliche eine eigene CD-Kopie von der Musik haben. Für das Kurzprogramm und die technischen Disziplinen (Solos 1-2-3 Bâtons, Artistik Twirl, Artistik Pair, Solos Twirl Routinen) werden die Lieder vom FSTB zu Verfügung gestellt.
- 5.2 Die Musik muss den folgenden Formaten entsprechen:
- Freestyles: Klub Name Athleten Vor+Nachname_Kategorie (Sr/Jr/Me/MtFreestyle)
- Solos dance twirl: Klub Name Athleten Vor+Nachname_Kategorie (Sr/Jr/Me/MtSDT)
- Duos: Klub Name mit Duo N°_Duo_Kategorie (Sr/Jr/Me/Mt)
- Teams: Klub Name mit Team N°_Team_Kategorie (Sr/Jr/Me/Mt)
- Gruppen: Klub Name mit Gruppe N°_Gruppe_Kategorie (Sr/Jr/Me/Mt)
- 5.3 Ein Klubverantwortlicher muss während dem Freestyle, Solo dance twirl, Duo, Team oder der Gruppenpräsentation auf der Wettbewerbsfläche, mit der Musik (auf CD) beim Soundverantwortlichen sein.
- 5.4 Ein Fehler oder ein Unterbruch der Musik, während der Präsentation, ermöglicht es dem Freestyle, Solo dance twirl, Duo, Team oder Gruppe, Solo 1-2-3-Batons, Artistik Twirl, Artistik Paar und Routine, am Ende seiner Kategorie wieder anzufangen.

6. AUFTRITTSZEIT

- 6.1 Die Auftrittszeit muss eingehalten werden. Wenn nicht, führt es zu einer Strafe.
- 6.2 Für die Tanzdisziplinen kann die Auftrittszeit 10 Sekunden unter oder überschritten werden um die musikalische Phase zu beenden.

7. ZEITMESSUNG

- 7.1 Die Zeitmessung fängt mit der ersten Musiknote (oder Geräusch) und stoppt am letzten.

8. UMKLEIDERÄUME

- 8.1 Nur Trainer und vom Klub beauftragte Personen können die Athleten in die Umkleieräume begleiten.

9. ZEREMONIE

- 9.1 Eine offizielle Eröffnungszeremonie findet am Anfang der ersten Tanzdisziplin Wettkampf und der ersten Technische Disziplinen Wettkampf statt. Alle Athleten, die am ersten Lauf teilnehmen, müssen dabei sein. Für weitere Läufe wird ein einfacher Willkommenswunsch übermittelt. Die offizielle Abschlusszeremonie findet während des Finales von jeder Disziplin statt. Die Finalisten aller Disziplinen müssen deswegen anwesend sein.
- 9.2 Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden am Ende des Tages, im Einvernehmen mit dem Präsidenten des FSTB, während einer kurzen Zeremonie im Ermessen des Veranstalters bekannt gegeben.
- 9.3 Die Abwesenheit eines Athleten während einer Abschlusszeremonie ist toleriert, vorausgesetzt, dass eine diesbezügliche Anfrage an das Zentralkomitee gerichtet wird.

10. AUFWÄRMEN

- 10.1 Die Aufwärmzeiten sind, nach Anweisungen des Speakers (Mitglied des CC oder CT), nur für Athleten vorbehalten. Der Speaker muss während der gesamten Dauer des Aufwärmens beim Tonverantwortlichen sein.
- 10.2 Nur registrierte Athleten und Trainer sind auf dem Gymnastikboden während des Aufwärmens erlaubt.

11. FLOOR MONITOR

- 11.1 Bei jedem Wettbewerb und vor dem Anfang (vor den Willkommensgrüßen oder Öffnungszeremonie) müssen die Lizenzen mit dem Jahresstempel beim „Floor Monitor“ vorgelegt werden.

- 11.2 Kontrolle:
- Freestyle, Solo dance twirl und Duo: 10min vor Leistung
 - Teams und Gruppen: 15min vor Leistung
 - Solos 1-2-3 Bâtons: 10min vor Leistung
 - Artistik Twirl, Artistik Pair: 10min vor Leistung
 - Solos Twirl Routine: 5min vor Leistung

Die Kontrolle wird vor dem Eintritt der Athleten auf der Wettbewerbsfläche durch ein Mitglied des CT oder CC durchgeführt. Anschließend müssen die Athleten am Rande der Wettbewerbsfläche bleiben. Ausschließlich die offiziellen Trainer dürfen bei den Athleten bis zur Rückkehr auf die Wettbewerbsfläche bleiben, **dürfen diese aber nicht begleiten.**

- 11.3 Neben dem „Floor Monitor“ muss ein Tisch mit Kreide stehen, die jeder unter Einsicht der Zuschauer benützen kann.

- 11.4 Keine Substanz, sei es Kreide oder andere Substanzen, darf durch die Athleten auf der Wettbewerbsfläche benutzt werden. Die Athleten dürfen ein Handtuch auf die Wettbewerbsfläche mitnehmen.
- 11.5 Jeder Freestyle, Solo dance twirl, jedes Duo, Team oder Gruppe, Solo 1-2-3, Bâtons, Artistik Twirl und Artistik Pair, Routine der nicht beim „Floor Monitor“ vorgestellt wird, wird als Verspätung angesehen, und wird dadurch disqualifiziert. Der Wettbewerb wird unterbrochen und die Wettbewerb-Jury (CJ) wird durch ein Mitglied der CT vom „Floor Monitor“ informiert. Der Trainer ist dazu verpflichtet, seine Athleten zum rechten Ort und Zeit vorzuführen.
- 11.6 Im Fall, dass ein Freestyle, Solo dance twirl, Duo, Team oder Gruppe, Solo 1-2-3 Bâtons, Artistic Twirl und Artistik Pair, Routine sich nicht vorstellt, verfügt der nachfolgende Konkurrent genügend Zeit sich vorzubereiten.

12. EINTRITT AUF DIE WETTBEREBSFLÄCHE

- 12.1 Der Zutritt zur Wettbewerbsfläche erfolgt nach den Anweisungen des Speakers.
- 12.2 Die Freestyles, Solos dance twirl, Duos, Teams oder Gruppen, Solo 1-2-3 Bâtons, Artistik Twirl, Artistik Pair und Routine müssen ihren Ein- und Austritt ohne Musik durchführen. Vorausgesetzt der Saal erlaubt dies, findet der Eintritt links, der Austritt rechts der Jury statt.
- 12.3 Die Teams und Gruppen können ihren Eintritt und Austritt innerhalb von 30 Sekunden durchführen.

13. REPRÄSENTANT DES KLUBS

- 13.1 Ein volljähriger Repräsentant des Klubs muss bei jedem Wettbewerb präsent sein.

14. BEWERTUNG

- 14.1 Die Bewertungen werden nach den Freestyles, Solos dance twirl, Duos, Teams oder Gruppen, Solo 1-2-3 Bâtons, Artistik Twirl, oder Artistik Pair bekannt gegeben. Für die Solos Twirl Routine wird die Anerkennung „Gold“, „Silber“ oder „Bronze“ nach dem Auftritt des Athleten ausgesprochen.

15. BESCHWERDEN

- 15.1 Beschwerden können nur hinsichtlich des Materials oder der technischen Einrichtungen eingebracht werden. Sie müssen der Präsidentin des CT nach dem Ende der Kategorie mitgeteilt werden.
- 15.2 Keine Beschwerde kann hinsichtlich der Bewertung der CJ eingereicht werden und als Konsequenz kann auch keine Antwort verlangt werden. Dasselbe gilt für die Strafen, welche von den Mitgliedern des CT, „Floor Monitors“ und CJs ausgesprochen werden.

16. DOPING

- 16.1 Das Antidopingverfahren ist reglementiert und die Strafen werden verhängt in Anlehnung Abschnitt XI der Statuten des FSTB und des Regelwerkes, welches durch die Nationalen (Swiss Olympic Assoziation, im folgenden als SOA bezeichnet), oder internationalen Sportvereinigungen (World Baton Twirling Federation, World Dance Sport Federation) bei denen die FSTB Mitglied ist, gültig ist.
- 16.2 Antidopingkontrollen können vor, während oder nach den Wettbewerben durch die SOA durchgeführt werden. Die Strafen sind Aufgabe der SOA.

17. KLEIDER UND STABORDNUNG

- 17.1 In jedem Falle muss die Kleidung sportlich und dezent sein. Bei Nichtbeachtung kann der Zugang zur Wettbewerbsfläche verweigert werden.

17.2 FREESTYLE UND SOLO DANCE TWIRL

Kostüm

Sämtliche Athleten (Jungs und Mädchen) müssen ein Kostüm ihrer Wahl tragen im Bewusstsein, dass Twirling-Bâton ein Sport ist.

Es ist verboten ein Kostüm zu tragen welches die Handfläche bedeckt.

Schuhe und Strümpfe

Alle Athleten (Jungs und Mädchen) müssen Schuhe ihrer Wahl tragen im Bewusstsein, dass Twirling-Bâton ein Sport ist.

Die Sohlen müssen mit den Bestimmungen der Installation (Gymnastiksaal) konform sein.

Freie Auswahl der Socken und Strümpfe im Bewusstsein, dass Twirling-Bâton ein Sport ist.

Haare und Accessoires

Die Haare müssen so befestigt werden im Bewusstsein dass Twirling-Baton ein Sport ist.

Accessoires in den Haaren können benutzt werden im Bewusstsein dass Twirling-Baton ein Sport ist.

Schmuck und Piercings sind nicht erlaubt.

Sichtbare Tattoos müssen verdeckt werden.

Make-up

Ein moderates Make-up ist empfohlen, um die natürlichen Gesichtszüge hervorzuheben.

Unabhängig vom Make-up muss es im Bewusstsein geschehen, dass Twirling-Baton ein Sport ist. Im Speziellen sind verboten:

- Farbe für Gesicht und Körper
- Objekte auf Gesicht und Körper kleben
- Zeichnungen und Drucke auf Körper und Gesicht.

Stab (Baton):

Die Farbe des Stabs ist, bis auf die Enden, welche weiss sein müssen, frei wählbar. Falls Klebeband verwendet wird, darf dieses nicht mehr als die Hälfte der Länge des Stabes bedecken.

- 17.3 DUO/TEAM/GRUPPE
Kostüm, Schuhe, Haare, Make-up und Stab
Wie bei Freestyle (art. 17.2).
Die Stäbe des Duo/Teams/Gruppen müssen identisch sein, von gleicher Länge und mit dem selben Klebeband, um die Uniformität zu garantieren.
- 17.4 TECHNISCHE DISZIPLINEN (1-2-3 Batons, Artistic Twirl, Artistic Pair)
Kostüm, Schuhe, Haare, Make-up und Stab
Wie bei Freestyle (art. 17.2).
- 17.5 SOLOS TWIRL ROUTINE
Kostüm, Schuhe, Haare, Make-up und Stab
Wie bei Freestyle (art. 17.2).
- 17.6 PFLICHTÜBUNGEN UND KURZPROGRAMM
Einfaches Body (ohne Jupe) mit maximal zwei Farben, ohne Dekoration, ohne Zeichnung (ausser das Logo des Clubs). Die Athleten des gleichen Clubs tragen für die Prüfung alle das gleiche Tenue. Hosen und schwarze Schuhe dürfen ausschliesslich von Jungs getragen werden. Leichtes Make-Up. Die Haare sind zu einem Chignon gebunden. Die Farbe des Stabs ist, bis auf die Enden, welche weiss sein müssen, standard-grau. Falls Klebeband verwendet wird, darf dieses nicht mehr als die Hälfte der Länge des Stabes bedecken.
- 17.7 Jeder Athlet muss über ein zusätzliches Kleid verfügen.
- 17.8 Die CT behält sich das Recht vor Kleider, Make-up oder Frisur, welche nicht konform ist, zu modifizieren.

18. PHOTOS

- 18.1. Für die Photographie ist kein Blitzlicht oder anderes spezielles Licht während des Auftretens der Athleten zugelassen. Im Falle, dass eine Verwarnung nicht ausreichend ist, wird die Person aus dem Wettbewerbssaal ausgeschlossen.

19. OBLIGATION, DISQUALIFIKATION, SUSPENDIERUNG : ATHLETEN

- 19.1. Die sofortige Disqualifikation oder Suspension kann ausgesprochen werden aufgrund;
- Jedweder unsportlicher Verhaltensweise.
 - Schlechten Verhaltens oder respektloser Wortwahl, unzulässigem schriftlichen oder verbalen Widerspruch gegen eine Person (Richter, Öffentlichkeit, Vorsitzender, Veranstalter etc).
 - Sich Lustig machen gegenüber einem Athleten oder eines Teams.
 - Fälschung von Namen/Alter /Adresse.
 - Sofortige und unwürdige Reaktion nach der Bekanntgabe der Resultate.
 - Positivem Antidopingtest.
 - Von Substanzen auf Stab oder Körper (nur Kreide gegen die Transpiration ist auf den Körperstellen in Kontakt mit dem Stab erlaubt).
 - Schlechtem Verhalten während des Auftretens des Athleten.

Diese Liste ist nicht vollständig

19.2 Im Falle unerwarteter Vorkommnisse, informiert die CT und die CJ das Zentralkomitee, welches eine angebrachte Entscheidung noch innerhalb desselben Tages bringen muss. Im Fall, dass das Vorkommnis als unwichtig angesehen wird, wird eine Verwarnung ausgesprochen.

20. VERPLIFCHTUNG – DISQUALIFIZIERUNG – AUSSCHLUSS : Klubs

20.1 Eine Busse von CHF 300 bis CHF 500 (je nach der Schwere des Vergehens) wird für die folgenden Vergehen gegen den Klub verhängt, welchem der Athlet, Vorgesetzter, Trainer, Angehöriger angehört:

- Jedweder unsportliche Verhaltensweise.
- Schlechtes Verhalten oder respektlose Wortwahl, unzulässiger Schriftlicher oder Verbaler Widerspruch gegen eine Person (Richter, Öffentlichkeit, Vorsitzender, Veranstalter etc).
- Sich Lustig machen gegen einen Athleten oder eines Teams.
- Sofortige und unwürdige Reaktion nach der Bekanntgabe der Resultate.
- Schlechtes Verhalten während des Auftretens der Athleten.

Diese Liste ist nicht vollständig

20.2 Im Falle unerwarteter Vorkommnisse informiert die CT und die CJ das Zentralkomitee, welche eine angebrachte Entscheidung bringen muss.

21. WIDERSPRUCHSRECHT

21.1 Widerspruchsrecht nach den gültigen Statuten der FSTB.

TEIL II

II. WETTBEWERBSORGANISATION

22. STRUKTUR

Die Schweizerische Meisterschaft ist in zwei Disziplinen aufgeteilt: Die Technische Disziplin und die Tanzdisziplin.

Die technischen Disziplinen bestehen aus Solo 1-2-3 Bâtons, Artistik Twirl und Artistik Pair Kategorien.

Die Tanzdisziplinen bestehen aus Freestyle, Solo dance twirl, Duo, Team und Gruppen Kategorien.

Die Solo Twirl Routine Vorführung findet während allen Runden statt (Technischen und Tanzdisziplinen).

23. WETTBEWERB

23.1 Die technischen Wettbewerbsdисziplinen erfolgen in drei Runden.

Die ersten zwei Runden finden in dem gleichen Wochenende statt.

Das Finale der technischen Disziplinen findet am selben Wochenende statt, wie die Coupe Suisse. Die Vorführung der Solo Twirl Routinen findet an alle Runde statt.

Die sechs Erstplatzierten jeder einzelnen Division der technischen Disziplin und die vier ersten der Artistik Pairs jeder Division werden für die Finalrunde qualifiziert.

23.2 Die Tanzwettbewerbsdисziplin erfolgt in 3 Runden.

Die erste Runde findet im März statt und besteht aus den Wettbewerbskategorien (Freestyle, Solo dance twirl, Duo, Team und Gruppe) jeder Division, sowie Solo Twirl Routine.

Die zweite Runde findet im April statt und besteht aus den Wettbewerbskategorien (Freestyle, Solo dance twirl, Duo, Team und Gruppe) jeder Division, sowie Solo Twirl Routine.

Die dritte Runde findet **im Mai** (spätestens am 13 Mai) statt und besteht aus der Schweizerischen Meisterschaft die ausschliesslich aus

- Solo Twirl Routine
- 6 ersten Freestyle jeder Division,
- 6 ersten Solos dance twirl jeder Division,
- 4 erste Duos jeder Division,
- sämtlichen Teams jeder Division,
- sämtlichen Gruppen jeder Division.

TEIL III

III. TANZDISZIPLINEN

24. KATEGORIE: FREESTYLE

24.1 DEFINITION

Freestyle ist eine Disziplin die durch Regeln und Kriterien beurteilt wird. Sie ist eine freie musikalische Interpretation, welche eine Choreografie und einen technischen Inhalt benötigt. Diese muss die Zeitbedingungen jener Kategorie respektieren. Jede Kategorie benötigt Stab- und Körperbewegung.

24.2 DIVISION, ALTER UND ZEIT

DIVISION	ALTER	ZEIT
MINI TWIRL (démonstration)	bis 8	1.00 – 1.30
MINIME	bis 11	1.30 – 2.00
JUNIOR	bis 17	1.30 – 2.00
SENIOR	ab 18	2.00 – 2.30

Die MINI-Die MINI-TWIRL Division ist nur eine Demonstrationsdivision. Der Wettbewerb beginnt mit der MINIME Division. Ein Athlet der in der MINI TWIRL Division eingeschrieben ist, kann in einer anderen Abteilung nicht konkurrieren.

24.3 PFLICHTÜBUNGEN – JUNIOR DIVISION

Athleten der Freestyle Junior Division präsentieren während jeder Meisterschaftsrunde die MOUVEMENTS IMPOSES (Pflichtübungen). Der Wettbewerb für die Pflichtübungen wird immer vor den Freestyle Wettbewerben stattfinden.

Die Pflichtübungen sind in zwei Serien aufgeteilt:

- Serie A: Nummer 1,4,6,8,9,11,14,15
- Serie B: Nummer 2,3,5,7,10,12,13,14

Die Serie wird vom WBTF durch das Los während der Wintersitzung entschieden. Diese Information wird auf der FSTB Webseite eine Woche nach der entsprechenden Sitzung veröffentlicht.

Der Athlet steht, auf der markierten Tanzfläche startbereit. Die auferlegten Bewegungen werden von einem Mitglied der CT oder CC oder vom Coach per Nummer aufgerufen.

24.4 KURZPROGRAMM – SENIOR DIVISION

Die Athleten, die an der Freestyle Senior Division Kategorie teilnehmen, stellen vor jeder Wettbewerbsrunde das Kurzprogramm vor. Der Wettbewerb des Kurzprogrammes findet immer nach dem Freestyle Wettbewerb statt. Der Athlet steht startbereit und führt sein Kurzprogramm nach der Vorstellung des Speakers aber vor Beginn der offiziellen Musik vor.

25. KATEGORIE: SOLO DANCE TWIRL

25.1. DEFINITION

Der Solotanz Twirl (dance twirl) ist eine Tanzdisziplin aber sein Konzept unterscheidet sich vom Freestyle.

In dieser Disziplin ist die Priorität auf die allgemeine Wirkung und Choreographie gegeben. Das Programm muss musikalisch sein, gut charakterisiert, kreativ und mit vielen künstlerischen Details.

Der Athlet tanzt über die Musik und interpretiert das Thema und den Stil am besten. Alle Musiktempos sind ausgenutzt. Alle Programmkomponenten müssen einen Mehrwert schaffen, eine sichtbare Musikalität: Es ist eine Show.

Perfektion ist in der Ausführung alle Programmkomponenten erwartet.

Die Choreographie muss die Stärken des Athleten darbieten. Im Aufbau der Choreographie muss der Choreograph sich auf die Orchestrierung und die Qualität der Bewegung konzentrieren. Der Angelpunkt ist die Originalität und die Musikalische Interpretation.

25.2 DIVISION, ALTER UND ZEIT

DIVISION	ALTER	ZEIT
JUNIOR	bis 17	1.30 – 2.00
SENIOR	ab 18	2.00 – 2.30

26. KATEGORIE: DUO

26.1 DEFINITION

Das Duo besteht aus zwei Athleten und folgt Regeln und Kriterien nach denen es beurteilt wird. Eine freie Musikwahl, welche die Zeitbedingungen jeder Kategorie respektieren muss, eine angepasste Choreographie und einen angepassten technischen Inhalt ist gestattet.

Jede Kategorie benötigt eine Stabhaltung und angepasste Körperbewegungen. Umtausche sowie die gemeinsame Zusammenarbeit der beiden Athleten sind wichtige Elemente (Zusammen oder Serienmäßig solange es einen perfekten Teamgeist anzeigt).

26.2 DIVISION, ALTER UND ZEIT

DIVISION MIXTE	ALTER	ZEIT
MINI TWIRL (démonstration)	bis 8 j.a. Höchstes Mini Twirl Alter	1.00 – 1.30
MINIME	bis 11 j.a. Höchstes Minime Twirl Alter	1.30 – 2.00
JUNIOR	bis 17 j.a. Höchstes Junior Twirl Alter	1.30 – 2.00
SENIOR	ab 8 j.a.	2.00 – 2.30

Die MINI-TWIRL Division ist nur eine Demonstrationsdivision. Der Wettbewerb beginnt mit der MINIME Division. Ein Athlet der in einem Duo in der MINI TWIRL Division eingeschrieben ist, kann in einer anderen Abteilung nicht konkurrieren.

26.3 DIVISION

Ein Duo kann gemischt sein. Der älteste Athlet bestimmt die Division des Duos. Zum Beispiel: Falls das Duo einen Junior und einen Senior Athleten enthält, muss das Duo in der Senior Kategorie konkurrieren.

26.4 ERSATZATHLET

Es ist empfohlen einen Ersatzathleten auszuwählen, solange er die Division in der er konkurriert nicht wechseln muss.

Der Duo-Ersatzathlet kann ausgewählt sein sogar wenn der vorgeschlagene Athlet zur Verfügung stehen würde.

27. KATEGORIE: TEAM

27.1 DEFINITION

Ein Team besteht durch eine Gruppe von Athleten (zwischen 5 und 9) und folgt Regeln und Kriterien nach denen es beurteilt wird. Eine freie Musikwahl, welche die Zeitbedingungen jeder Kategorie respektieren muss, eine angepasste Choreographie und einen angepassten technischen Inhalt ist gestattet.

Jede Kategorie benötigt eine Stabhaltung und angepasste Körperbewegungen. Umtausch sowie die gemeinsame Zusammenarbeit der Athleten sind wichtige Elemente (Zusammen oder Serienmäßig solange es einen perfekten Teamgeist anzeigt).

27.2 DIVISION, ALTER UND ZEIT

DIVISION MIXTE	ANZAHL DER ATHLETEN	ALTER	ZEIT
MINI TWIRL (démonstration)	Höchstens 5 bis 9 + 2 Ersatzathleten	Durchschnittsalter bis 8 j.a. Höchstes Mini Twirl Alter	1.00 – 1.30
MINIME	Höchstens 5 bis 9 + 2 Ersatzathleten	Durchschnittsalter bis 11.99 j.a.	2.30 – 3.00
JUNIOR	Höchstens 5 bis 9 + 2 Ersatzathleten	Ab 12 j.a. bis 17.99 j.a.	3.00 – 3.30
SENIOR	Höchstens 5 bis 9 + 2 Ersatzathleten	ab 18 j.a.	3.00 – 3.30

Die MINI-TWIRL Division ist nur eine Demonstrationsdivision. Der Wettbewerb beginnt mit der MINIME Division. Ein Athlet der in einem Team in der MINI TWIRL Division eingeschrieben ist, kann in einer anderen Abteilung nicht konkurrieren.

27.3 DURCHSCHNITTSALTER

Das Durchschnittsalter der Teammitglieder (Ersatzathleten einbegriffen) bestimmt die Division in der das Team konkurriert. Das Durchschnittsalter der Athleten, die auf der Tanzfläche während jeder Runde konkurrieren, muss unbedingt der Division in deren sie konkurrieren entsprechen.

27.4 ERSATZATHLETEN

Es ist empfohlen, einen Ersatzathleten vorher zu bestimmen. Die Ersatzathleten können sogar dann bestimmt werden, wenn der vorgeschlagene Athlet zur Verfügung stehen würde. Jedoch darf er die Division in der er konkurriert nicht ändern.

Die Anzahl der Konkurrenten, die sich am ersten Wettbewerb vorstellen, muss unbedingt auch an den nächsten Wettbewerben gleich sein. Nur das Einschreibungsformular ist verbindlich.

Im Falle eines Problems muss der Ersatzathlet am „Floor Monitor“ starbereit sein.

Aus medizinischen Gründen (Verletzung, etc), kann das Team ohne Ersatzathleten mit weniger Athleten konkurrieren solange noch 5 Athleten übrig bleiben. Ein ärztliches Zeugnis muss am Tage des Wettbewerbes präsentiert werden. Ohne schriftliches Zeugnis kann der fehlende Athlet sich am nächsten Wettbewerb nicht präsentieren.

Bei höherer Gewalt (Rücktritt eines Athleten), muss der Präsident des Klubs schriftlich die Präsidentin der CT informieren.

28. KATEGORIE: GRUPPE

28.1 DEFINITION

Die Gruppe besteht durch eine Gruppe von Athleten (mehr als 10) und folgt Regeln und Kriterien jenen es beurteilt wird. Eine freie Musikwahl, welche die Zeitbedingungen jeder Kategorie respektieren muss, eine angepasste Choreographie und einen angepassten technischen Inhalt ist gestattet.

Jede Kategorie benötigt eine Stabhaltung und angepasste Körperbewegungen. Umtausche sowie die gemeinsame Zusammenarbeit der Athleten sind wichtige Elemente (Zusammen oder Serienmäßig solange es einen perfekten Teamgeist und eine Zusammenarbeit der Athleten anzeigt).

28.2 DIVISION, ALTER UND ZEIT

DIVISION MIXTE	ANZAHL DER ATHLETEN	ALTER	ZEIT
MINI TWIRL (démonstration)	Ab 10 Athleten + 2 Ersatzathleten	Durchschnittsalter bis 8 j.a. Höchstes Mini Twirl Alter	1.00 – 1.30
MINIME	Ab 10 Athleten + 2 Ersatzathleten	Durchschnittsalter bis 11.99 j.a.	2.30 – 3.00
JUNIOR	Ab 10 Athleten + 2 Ersatzathleten	Durchschnittsalter bis 17.99 j.a.	3.00 – 3.30
SENIOR	Ab 10 Athleten + 2 Ersatzathleten	ab 18 j.a.	3.00 – 3.30

Die Mini Twirl Division ist nur eine Demonstrationsdivision. Der Wettbewerb beginnt mit der MINIME Division. Ein Athlet der in einer Gruppe in der MINI TWIRL Division eingeschrieben ist, kann in einer anderen Abteilung nicht konkurrieren.

28.3 DURCHSCHNITTSALTER

Das Durchschnittsalter der Gruppen-Mitglieder (Ersatzathleten inbegriffen) bestimmt die Division in dessen die Gruppe konkurriert. Das Durchschnittsalter der Athleten, die auf der Tanzfläche während jeder Runde stehen, muss unbedingt der Division in der sie konkurrieren anpasst sein.

28.4 ERSATZATHLET

Es ist empfohlen einen Ersatzathleten vorher zu bestimmen. Die Ersatzathleten können sogar dann ausgewählt werden, wenn der vorgeschlagene Athlet zur Verfügung stehen würde. Jedoch darf er die Division in der er konkurriert nicht ändern.

Die Anzahl der Konkurrenten, die sich am erstem Wettbewerb vorstellen, muss unbedingt auch an den nächsten Wettbewerben gleich sein. Nur das Einschreibungsformular ist verbindlich.

Im Falle eines Problems muss der Ersatzathlet am „Floor Monitor“ starbereit sein.

Aus medizinischen Gründen (Verletzung, etc), kann die Gruppe ohne Ersatzathleten mit weniger Athleten konkurrieren solange 10 Athleten übrig bleiben. Ein ärztliches Zeugnis muss am Tage des Wettbewerbes präsentiert werden. Ohne schriftliches Zeugnis kann der fehlende Athlet sich am nächsten Wettbewerb nicht präsentieren.

Bei höherer Gewalt (Rücktritt eines Athleten), muss der Präsident des Klubs schriftlich die Präsidentin der CT informieren.

TEIL IV

IV. TECHNISCHE DISZIPLINEN

29. KATEGORIE: SOLOS 1-2-3 BATONS

29.1 DEFINITION

Das Solo ist eine Grunddisziplin, die es erlaubt sich in anderen Disziplinen einzuführen.

Mit einem Solo kann der Athlet sein Twirling und seine Technik verbessern. In dieser Disziplin ist der Schwerpunkt auf die Durchführung und das technische Stab Niveau gesetzt. Die Leistungsentwicklung der Athleten erfolgt auf einer auferlegten musikalischen Basis die 1min.44 für den Solo 1 Bâton und 1min.29 für die Solos 2-3 Bâtons dauert.

29.2 DIVISION UND ALTER

DIVISION	ALTER
JUNIOR	bis 17 j.a.
SENIOR	bis 21 j.a.
ADULTE	ab 22 j.a.

30. KATEGORIE: ARTISTIC TWIRL

30.1 DEFINITION

Artistic Twirl ist eine Disziplin die zwischen Solo und Freestyle steht. Es handelt sich deswegen um einen wichtigen Schritt. Mit Artistic Twirl kann der Athlet mehr Sicherheit in der Stabbeherrschung und Technik erwerben und auch den künstlerischen Aspekt einbringen. Die Leistungsentwicklung der Athleten erfolgt auf einer auferlegten musikalischen Basis die 1min.40 dauert.

DIVISION	ALTER
JUNIOR	ab 12 bis 17 j.a.
SENIOR	bis 21 j.a.
ADULTE	ab 22 j.a.

31. KATEGORIE: ARTISTIK PAIR

31.1 DEFINITION

Artistic Pair ist eine Disziplin die zwischen Solo und Tanzdisziplinen steht (vor allem das Duo). Es handelt sich deswegen um einen wichtigen Schritt. Mit Artistic Pair können die Athleten mehr Sicherheit in der Stabbeherrschung und Technik erwerben und auch den künstlerischen Aspekt einbringen.

Die Zusammenarbeit ist sehr wichtig. Die Leistungsentwicklung der Athleten erfolgt auf einer auferlegten musikalischen Basis die 1min.40 dauert.

31.2 DIVISION UND ALTER

DIVISION	ALTER
JUNIOR	ab 12 bis 17 j.a.
SENIOR	bis 21 j.a.
ADULTE	ab 22 j.a.

31.3 DIVISION

Das Duo kann gemischt sein. Der älteste Athlet bestimmt die Division des Artistik Pairs. Zum Beispiel:

Falls das Artistik Pair einen Junior und einen Senior Athleten enthält, muss das Duo in der Senior Kategorie konkurrieren.

TEIL V

IV. SOLOS TWIRL ROUTINE

32. KATEGORIE: EINTRITTSNIVEAU, ANFÄNGER NIVEAU, MITTEL NIVEAU

32.1 DEFINITION

Das System WBTF Standard Routine strebt nach richtiger Stabhandlung und einer guten Körperbewegungskontrollgrundlage. Mit Solos Routine können die Athleten mehr Sicherheit in der Stabbeherrschung und Technik erwerben. Die Athleten konkurrieren nicht zusammen aber erhalten einen Zertifizierungsgrad. Dieses System bereitet die Athleten für einen echten Wettbewerb vor und erlaubt ihnen gleichzeitig am nationalen Wettbewerb teilzunehmen. Die Leistungsentwicklung der Athleten erfolgt auf einer auferlegten musikalischen Basis (Freie Auswahl von drei Musikstücken) die 1min dauert.

32.2 NIVEAUS

1. **Eintrittsniveau** – Ähnliche Elemente wie beim „Degré honneur“
2. **Anfänger** – Ähnliche Elemente wie beim „Degré honneur“ und 1
3. **Mittel** – Ähnliche Elemente wie bei den degrés 1 und 2.
4. Fortgeschrittenes Niveau – In der Schweiz nicht eingeführt aber nützlich für Solos 1 Bâton Montage.

Der Übergang von einem Niveau zum nächsten ist ermöglicht nach einem „Gold“ Medallengewinn.

32.3 DIVISION UND ALTER

Alle Athleten können am Solo Twirl Routinenwettbewerb teilnehmen.

Die „Minimes“ Athleten (bis 11 J.a.) müssen die 2 „degrés“ der Solos Twirl Routinen erhalten bevor sie an der **Kategorie Freestyle Minime** teilnehmen können.

Die Athleten können an der Kategorie Freestyle Junior nicht teilnehmen wenn sie die 3 „degrés“ der Solos Twirl Routinen nicht erhalten haben.

TEIL VI

VI. WETTBEWERBSREGELN

33. UNGEEIGNETE KLEIDUNG

Im Falle einer ungeeigneten, peinlichen oder unanständigen Kleidung kann der Präsident der Jury den Wettbewerb abbrechen und einen neuen Start veranlassen. Der Athlet präsentiert sich dann wieder am Ende der Division.

34. AUSSERGEWÖHNLICHE UMSTÄNDE

Falls ein Athlet während seine Aufgabe durch ein außergewöhnliches Ereignis gestört wird, kann er sich nach der Entscheidung des Präsidenten der Jury wieder präsentieren. Der Athlet präsentiert sich dann wieder am Ende der Division.

Unter außergewöhnlichen Umständen versteht man; Zwangsmaßnahmen und äußerliche fremde Umstände des Wettbewerbs.

Falls ein Athlet oder die Mannschaft aus irgend einem Grund während des Auftretens, die Tanzfläche verlässt, wird er disqualifiziert es sei denn, er hätte die minimale verlangte Zeit erreicht.

In der Tanzdisziplin, ist die minimale Zeit 1min30 für Freestyle, Duo, Division Minime und Junior und 2min für die Senior Division, 2min30 für Teams, Gruppen, Division Minime und 3min für Junior und Senior Divisionen.

Ist für die technische Disziplin die minimale verlangte Zeit erreicht (1min), wird die Vorstellung bewertet, ansonsten wird der Athlet disqualifiziert.

Für die Solo Twirl Routine: Die Routine muss vollständig ausgeführt werden. Die Unvollständigkeit der erwarteten Fortführung sowie der Verlust des Stabes wird bestraft (siehe Routinen Urteil).

35. VERLETZUNG

35.1 VERLETZUNG VOR DEM AUFTRETEN

Falls ein Athlet sich vor seinem Auftreten verletzt (z.b.: Während der offiziellen Vorbereitung) und sein Gesundheitszustand es ihm erlaubt (und ein Arzt oder eine qualifizierte Person es erlaubt hat), kann er als Letzter seiner Division auftreten. Ansonsten ist der Athlet disqualifiziert.

35.2 Für die Kategorien Duo, Teams, Gruppen und Artistic Pair, wird der Klub nach Beurteilung eines Arztes oder einer qualifizierten Person entscheiden, ob die Fortführung durch die gleiche Mannschaft oder eine Ersatzperson durchgeführt werden kann. Falls keine Ersatzperson anwesend ist und der Athlet als ärztlich unfähig geschrieben wird, wird das Duo, Team, Gruppe oder Artistic Pair disqualifiziert.

35.3 VERLETZUNG WÄHREND DES AUFTRETENS

Verletzt sich ein Athlet während der Fortführung und muss die Tanzfläche verlassen, wird die minimale Zeit anerkannt. Sollte er sie nicht erreicht haben, wird er disqualifiziert.

Für die Tanzkategorie, ist die minimale Zeit 1min30 für Freestyle und Duo in Minime Division und Junior und 2min für die Senior Division, 2min30 für Teams und Gruppen, Division Minime und 3min für Junior und Senior Divisionen.

Ist für die technische Disziplin die minimale verlangte Zeit erreicht (1min), wird die Vorstellung bewertet, ansonsten wird der Athlet disqualifiziert.

Für die Solo Twirl Routine: Die Routine muss vollständig ausgeführt werden. Die Unvollständigkeit der erwarteten Fortführung sowie der Verlust des Stabes wird bestraft.

36. BEWERTUNG

36.1 TECHNISCHE DISZIPLINEN

Für die technischen Disziplinen ist das am International Cup benutzte Bewertungssystem in Anlehnung der Regeln der Jury des WBTF gültig. Die Bewertungsskala jeder Disziplin befindet sich zwischen 0.5 und 10.0. Die Rangliste wird bezüglich der Punkte erstellt. Bei einer Punktegleichheit, wird die Rangliste anhand der gesamten Punkte erstellt.

36.2 TANZDISZIPLINEN - FREESTYLE, DUO, TEAM UND GRUPPE

Für sämtliche Tanzdisziplinen ist das an der Weltmeisterschaft benutzte Bewertungssystem in Anlehnung der Regeln der Jury des WBTF gültig. Für die Kategorie Freestyle ist die Bewertung in zwei Teile geteilt: Die technische Bewertung und die artistische Bewertung; zwischen 0.5 und 10.0 inbegriffen. Die gleichen Regeln wie bei den WBTF Wettbewerbe gelten auch für die Pflichtübungen und das Kurzprogramm. Für die Duos, Teams und Gruppen, befindet sich die Bewertungsskala zwischen 5.0 und 100.0.

36.3 TANZDISZIPLINEN - SOLO DANCE TWIRL

Für die Dance twirl Disziplin die Bewertung in drei Teile geteilt: Die allgemeine Wirkung Bewertung, zwischen 0.5 und 4.0 inbegriffen; die Choreographie Bewertung, zwischen 0.5 und 3.0 inbegriffen, die Bewertung für Baton-Technik, zwischen 0.1 und 1.5 inbegriffen; die technische Bewertung für den Körper Technik, zwischen 0.1 und 1.5 inbegriffen. Nur die Addition wird kommuniziert. Die Maximalbewertung ist 10.0.

36.4 SOLOS TWIRL ROUTINEN

Für die Bewertung der Solos Twirl Routine gilt das WBTF System. Die Bewertung des Athleten gründet sich auf 9 Ebenen: Von A+ bis C-. Die verschiedenen Kategorien werden im Folgenden bewertet: Stabtechnik, Körpertechnik, Leistung (bezüglich der Jury Bewertungsregelung der Routine). Die zugewiesenen Bewertungen sind Gold, Silber und Bronze. Der Übergang von einem Niveau (Routine) zum Nächsten ist nach einem „Gold“ Medallengewinn ermöglicht.

- 36.5 **MINI TWIRL**
Es gibt keine Bewertungen in der Mini Twirl Division.
- 36.6 **SCHWEIZERISCHER MEISTERSCHAFTSTITEL DES JAHRES, TECHNISCHE DISZIPLINEN**
Der Athlet der während 3 Runden am wenigsten Punkte anhand der Rangliste erhält wird als Schweizer Meister des Jahres ernannt.
- 36.7 **SCHWEIZERISCHE MEISTERSCHAFTSTITEL DES JAHRES, TANZDISZIPLINEN**
In der Kategorie Freestyle sind die Bewertungen folgendermaßen erteilt: 25% der Note der vorgeschriebenen Bewegungen (Junior) und Kurz Programm (Senior) und 75% der Note der Freestyle Fortführung des Wettbewerbs.
- Für alle anderen Divisionen besteht die Final Note für die Rangliste aus der Durchschnittsnote sämtlicher Wettbewerbe.
- 36.8 **SOLOS TWIRL ROUTINE**
Es gibt in dieser Kategorie keinen Schweizer Meistertitel.
- 37. SANKTIONEN**
- 37.1 **DAUER DER MUSIK**
Eine Sanktion von 0.5 Punkte für Freestyle und 5 Punkte für Duos, Teams und Gruppen wird auf dem Finale Tagesdurchschnitt erteilt im Falle eines überschrittenen oder unvollständigen Zeitablaufs der Musik.
- 37.2 **UNREGELMÄSSIGKEITEN DER FESTSTELLUNG DES FLOOR MONITOR**
Eine Sanktion von 1 Punkt für Freestyles, Solos 1-2-3 Bâtons, Artistic Twirl und Artistic Pair und 10 Punkte für Duos, Teams und Gruppen, auf der Finale Tagesdurchschnittsnote wird für Unregelmäßigkeiten erteilt die der „Floor Monitor“ feststellt im Fall, dass der Athlet und sein Coach es nicht beachtet haben. Das Formular des „Floor Monitors“ das die Unregelmäßigkeiten erwähnt muss durch eine volljährige Person, die den Athleten vertritt, unterschrieben werden.
Für die Routine wird die Sanktion in der Kategorie „Leistung“ der Charta der Grundrechte beachtet.
- 37.3 **TECHNISCHE DISZIPLINEN**
Eine Strafe von 0.1 wird im Falle eines Stabsverlustes erteilt oder eine Ausgang von Wettbewerbsfläche und 1.0 im Falle einer verbotenen Bewegung.
- 37.4 **TANZDISZIPLINEN**
Für Freestyle eine Strafe von 0.75 Punkten ist im Falle eines Stabverlustes erteilt. Für die Duos, Teams und Gruppen, eine Strafe von 1.0 ist im Falle eines Stabsverlust erteilt.
- 37.5 **ANDERE SANKTIONEN**
Sonstige Strafen können von der CJ oder CT erteilt werden, müssen aber während der AG (Hauptversammlung) ausgesprochen werden.

38. RANGLISTE

Der Wettbewerb, sowie die verschiedenen Wettbewerbsresultate sind in jeder Division gemischt. Jungs und Mädchen werden für die Finale Rangliste und die Zuteilung des Schweizerische Meisterschaftstitels getrennt.

Es gibt keine Rangliste für die Solos Twirl Routine und die Mini Twirl Division.

39. SCHWEIZERISCHER MEISTERSCHAFTSTITEL DES JAHRES

Es gibt keinen Schweizerischen Meisterschaftstitel für die Solos Twirl Routine und die Mini Twirl Division.

Dieser Titel wird anerkannt für: Freestyles, Solos dance twirl, Duos, Teams, Gruppen, Artistic Pairs, Artistic Twirls, Solos 1-2-3 Bâtons die an sämtlichen Wettbewerben teilgenommen haben, welche in dem Schweizerischen Wettbewerbsformular erforderlich sind.

TEIL VII

VII. INTERNATIONALE WETTBEWERBE

40. TEILNAHMEKRITERIUM

Nur die Athleten, die sich mindestens in ihrem 12. Lebensjahr befinden (Ausnahme: Teams und Gruppen für den europäischen Cup der Klubs), ein positives ärztliches Gesundheitsgutsachten vorweisen können, sowie die unten genannten Kriterien erfüllen, dürfen ihr Land oder ihren Klub während des internationalen Wettbewerbs vertreten.

Kategorie	Europa und Weltmeisterschafts Teilnahme	Europäische und Internationale Cup Teilnahme
Freestyle	Athleten im nationalen Rahmen eingeschriebenen Schweizer Bürger Auswahlkomitee	Athleten im nationalen Rahmen eingeschrieben Schweizer Bürger oder in der Schweiz Wohnhaft Auswahlkomitee
Duo	Schweizerische Meisterschaftsteilnahme Schweizer Bürger Auswahlkomitee	Schweizerische Meisterschafts Teilnahme Schweizer Bürger oder in der Schweiz Wohnhaft Laut Rangliste
Team	Athleten im nationalen Rahmen eingeschrieben Schweizer Bürger Auswahlkomitee	Schweizerische Meisterschaft Teilnahme Schweizer Bürger oder in der Schweiz Wohnhaft Laut Rangliste
Gruppe	Athleten im nationalen Rahmen eingeschrieben Schweizer Bürger Auswahlkomitee	Schweizerische Meisterschaft Teilnahme Schweizer Bürger oder in der Schweiz Wohnhaft Laut Rangliste
Solos	_____	Schweizerische Meisterschaft Teilnahme Schweizer Bürger oder in der Schweiz Wohnhaft Laut Rangliste ¹
Artistic Twirl und Pair	_____	Schweizerische Meisterschaft Teilnahme Schweizer Bürger oder in der Schweiz Wohnhaft Laut Rangliste ¹

¹ Achtung : Sollte ein Athlet weder Schweizer Bürger noch in der Schweiz Wohnhaft sein, wird er für die Internationalen Wettbewerbe durch den Nächsten ersetzt.

41. AUSWAHLKOMITEE

- 41.1 Für die Tanzdisziplinen (Ausnahme: Cups und Duo Formationen), wird die Auswahl der Athleten, die an dem internationalem Wettbewerb teilnehmen, sich innerhalb des nationalem Rahmen entscheiden und durch das Auswahlkomitee bewertet.

Das Auswahlkomitee besteht aus dem Präsidenten des Zentralkomitees, aus dem Präsidenten des Beurteilungskollegium und dem Präsidenten der Technischen Kommission. Der Verantwortliche für den nationalen Nachwuchs und ein Vertreter der Nachwuchstrainer gehören auch zu diesem Komitee. Der Präsident des Zentralkomitees sitzt dem Auswahlkomitee vor.

Der Verantwortliche für die den nationalen Nachwuchs und ein Vertreter der Nachwuchstrainer werden von der CC auf Empfehlung der technischen Kommission nominiert. Die technische Kommission schlägt sachkundige Personen vor, welche die erwarteten Ausbildungen² für diese Rolle haben. Ein Ombudsmann kann durch das CC nominiert werden, um das Auswahlkomitee zu begleiten.

- 41.2 Das Komitee bewertet die Resultate, die während der schweizerischen Meisterschaft des Jahres erzielt werden, die verschiedenen Vorführungen, die erwarteten Qualifikationen an den verschiedenen internationalen Meisterschaften, sowie das Auftreten der Athleten. Die SOA PISTE Kriterien (siehe Bewertungsreglement) gelten als entscheidende Basis.

42. INTERNATIONALE WETTBEWERBE

42.1 WELTMEISTERSCHAFT

Die Schweiz ist maximal vertreten durch:

- 3 freestyle junior women und 3 freestyle senior women
- 3 freestyle junior men und 3 freestyle senior men
- 1 Duo junior
- 1 Duo senior
- 1 Team

42.2 EUROPA MEISTERSCHAFT

Die Schweiz ist maximal vertreten duch

- 4 freestyle junior women und 4 freestyle senior women
- 3 freestyle junior men und 3 freestyle senior men
- 1 Duo junior
- 1 Duo senior
- 1 Team
- 1 artistic Gruppe

² Ausbildung der Nachwuchstrainer durch „Jugend und Sport“ .

42.3 EUROPA CUP UND FREESTYLE GRAND PRIX

Die Schweiz ist maximal vertreten durch

- 3 freestyle junior women und 3 freestyle senior women
- 3 freestyle junior men und 3 freestyle senior men
- 1 Duo junior
- 1 Duo senior

und

Solo 1 Bâton	B	A	Elite		Solo 2 Bâtons	B	A	Elite
Junior	3	3	3			3	3	3
Senior	3	3	3			3	3	3
Adult	3	3	3			3	3	3

Der Klub wird maximal vertreten durch

Team	Minimal Alter: 8 Jahre	Groupe	Minimal Alter: 8 Jahre
Junior	2		2
Senior	2		2

42.4 INTERNATIONALE CUP

Die Schweiz ist maximal vertreten durch

Solo 1 Bâton	B	A	Elite		Solo 2 Bâtons	B	A	Elite		Solo 3 Bâtons	B	A	Elite
Junior	6	6	6			6	6	6			6	6	6
Senior	6	6	6			6	6	6			6	6	6
Adult	6	6	6			6	6	6			6	6	6
Artistic Twirl	B	A	Elite		Artistic Pair	B	A	Elite					
Junior	6	6	6			6	6	6					
Senior	6	6	6			6	6	6					
Adult	6	6	6			6	6	6					
Team	B	A	Elite		Groupe	B	A	Elite					
	3	3	3			3	3	3					

43. VORBEREITUNG

43.1 Die Vorbereitung der Athleten, die an den internationalen Wettbewerben teilnehmen, wird durch das Auswahlkomitee koordiniert und im nationalen Rahmen begleitet.

43.2 Das Auswahlkomitee kann dem Sportleiter die Anweisungen sowie die Aufsicht der Vorbereitung der Athleten, die am internationalen Wettbewerb teilnehmen, übergeben.

44. TEILNAHME

44.1 Die eingeschriebenen und für die internationalen Wettbewerbe ausgewählten Athleten sind verpflichtet daran teilzunehmen.

44.2 Die an den internationalen Wettbewerben teilnehmenden Athleten sowie ihre Sportleiter folgen den Direktiven des verantwortlichen der Delegation.

44.3 Andere Verfassungen können von dem CC festlegen. Sie sind an die GV kommunizierte.

Dieses Reglement wurde durch das CC am 14. Juni 2017 ratifiziert.

La Présidente CC



Alessia Dolci

Le Président du CJ



Massimo Ostini

La Présidente CT



Anna Compaoré